

Grafen Otto, was in der Gruppe des stehenden Ritters und knieenden Baumeisters sinnbildlich wiedergegeben ist. Die Darstellung gegenüber deutet auf eine Sage, der zufolge auch in der Solms'schen Familie bei Gelegenheit der Erstürmung der Burg Königsberg bei Wetzlar eine Frau an ihrem Ehemann die Treue der Weiber von Weinsberg ausgeübt haben soll. In den Zwickeln die Bildnisse von Elisabeth, gebornen Gräfin von Degenfeld-Schönberg, Stiefmutter des jetzigen Besitzers, und gegenüber das seiner Schwester Auguste.

9) Der Pfeiler zwischen den Fenstern nach der Gartenseite zu, ist in seiner arabeskenartigen Verzierung Erinnerungen aus der Solms'schen Hausgeschichte gewidmet. Das Medaillon zwischen den Waffentrophäen tragenden Löwen bezieht sich auf die älteste bekannte kriegerische That des Geschlechts: Graf Wilhelm, der 910 gegen die Ungarn in Deutschland fiel. Darüber der, schon auf Lünette 6. illustrierte hochverdiente Graf Philippus († 1544), hier als rüstiger Jäger und Barentödter dargestellt; er wagte öfters sein Leben zum Schutz seiner Unterthanen gegen diese Raubthiere, deren er über 40 erlegte. Jagd-Attribute umgeben ihn. Die Gedenktafel mit Georg - Eberhard († 1602) ist einem tapfern Krieger gewidmet, der in den niederländischen Kriegen unter Moritz von Oranien sich vielfach auszeichnete. Seine Gemahlin war Sabina, des enthaupteten Grafen Egmonts Tochter. Der Kriegsmann darüber ist ein anderer Soldat aus der grossen Reihe der Solms'schen Herren, welche auf dem Felde der Ehre sich auszeichneten oder ihr Leben liessen. Es ist Heinrich Trajectinus, geb. 1638, Sohn des Grafen Johann Albrecht und Bruder der Amalie von Oranien. Die